



Durchführungsbestimmungen ÖGV Bundesmeisterschaft 2022

Die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft stellt ein hochwertiges Agility Turnier mit entsprechenden Parcours dar.

Startberechtigt sind alle Hundeführer, die Mitglied einer dem ÖKV zugehörigen Verbandskörperschaft sind und eine gültige, aktive Agility-Lizenz haben. Die Bundesmeisterschaft ist offen für alle Hunde mit oder ohne Abstammungsnachweis. Ein **Erstantritt** ist bei der ÖGV Bundesmeisterschaft **nicht möglich**.

Bei dieser Veranstaltung werden die ÖGV Agility Bundesmeister für die Mannschaften und Einzelteams ermittelt.

Das Turnier findet an einem Wochenende statt, wobei am ersten Tag die ÖGV Bundesmeisterschaft für Mannschaften (Beginnzeit am Samstag frühestens 9.00 Uhr) ausgetragen wird, am zweiten Tag findet die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft für Einzelteams statt.

Der geplante Ablauf des Turniers für beide Tage ist ca. eine Woche vor dem Turnier in Form eines Zeitplanes zu veröffentlichen.

Es sind alle gültigen Veterinär- und Tierschutzbestimmungen einzuhalten.

Bei dieser Veranstaltung müssen medizinische Notfalls-Adressen und Telefonnummern sowohl für Menschen als auch für Hunde sichtbar angebracht werden.

Ablauf des ersten Turniertages

ÖGV Bundesmeisterschaftslauf Mannschaft

Die **Mannschafts-Bundesmeisterschaft** wird mit **gemischten Mannschaften** und aller Leistungs- und Größenklassen ausgetragen. Die Oldie-Klasse startet in der jeweiligen Größenklasse mit reduzierter Sprunghöhe. Die Mannschaften können von den Hundeführern/Innen frei gebildet werden, unabhängig von der Leistungsklasse des Hundes sowie der Ortsgruppe- bzw. Verbandskörperschaftszugehörigkeit der Hundeführer/Innen.

Jede Mannschaft besteht aus **mindestens drei und höchstens vier Teams** (HF + Hund). Die Teams müssen aus **mindestens zwei verschiedenen HundeführerInnen** gebildet werden. Alle Teams einer Mannschaft starten unmittelbar hintereinander gemäß gültigem ÖKV Agilityreglement.



Alle teilnehmenden Mannschaften absolvieren **zwei Jumping-Open-Läufe**. Bei jedem der beiden Läufe werden pro Mannschaft die besten drei Wertungen (nach Fehlern und Zeit) zusammengezählt, die schlechteste Wertung wird gestrichen. Alle Mannschaften starten in der vom Veranstalter festgelegten Reihenfolge, d.h. im Mannschaftsbewerb gibt es keine gestürzte Startreihenfolge.

Die **Standard- bzw. Maximalzeit** der jeweiligen Läufe, wird vor dem Start vom amtierenden RichterIn vorgegeben.

Für die **Tageswertung** werden die beiden Laufergebnisse nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit. Jede Disqualifikation eines Teams in einem Lauf wird mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet. Damit verbleibt jede Mannschaft auf jeden Fall in der Gesamtwertung, unabhängig von der Anzahl der Disqualifikationen ihrer Mannschaftsmitglieder.

Im Anschluss findet die **Siegerehrung der Tageswertung sowie die Bekanntgabe der qualifizierten Teams für den ÖGV-Bundesmeisterlauf 2022** statt. Für die Tageswertung sind für die ersten 3 Mannschaften für jedes Teammitglied Medaillen, Rosetten, Aufsteller oder Pokale vorzusehen.

Die besten 10 Mannschaften qualifizieren sich für den Mannschafts-Bundesmeister-Lauf (Jumping-Open). Dieser wird in gestürzter Reihenfolge der Platzierung der Tageswertung gestartet.

Die Mannschaft mit dem **besten Finallauf-Ergebnis** ist **ÖGV Agility Bundesmeister Mannschaft 2022**. Bei Fehlergleichstand entscheidet jeweils die bessere Gesamtzeit. Für die ersten 3 Mannschaften ist für jedes Teammitglied Medaillen, Rosetten, Aufsteller oder Pokale vorzusehen. Bei der Siegerehrung wird für die ÖGV-Bundesmeister Mannschaft 2022 die Bundeshymne abgespielt.

Sollte aufgrund von neuerlichen Covid-19-Maßnahmen eine Aufteilung der Mannschaften auf Vormittag / Nachmittag notwendig sein, entfällt der Finallauf und die Tageswertung ist gleichzeitig das Endergebnis. Die Siegerehrung würde in diesem Fall am Sonntag Mittag stattfinden.



Ablauf des zweiten Turniertages

Qualifikation im Einzelbewerb zum ÖGV Bundesmeisterlauf.

Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft im Einzelbewerb findet in den Größenklassen Small, Medium und Large jeweils ein **A-Lauf und ein Jumping in den Leistungsklassen** LK1, LK2, LK3, Jugend und Oldie statt.

Die **Standard- bzw. Maximalzeit** der jeweiligen Läufe, wird vor dem Start vom amtierenden RichterIn vorgegeben.

Für jeden der beiden Läufe wird in jeder Leistungs- und Größenklasse eine **Reihung** nach Fehlern und Zeit erstellt. Für die Tageswertung werden die beiden Laufergebnisse nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit. Jede Disqualifikation wird mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet. Um in der Wertung zu bleiben, muss mindestens ein Lauf erfolgreich absolviert werden. Bei Gleichstand entscheidet der A-Lauf.

Für den **ÖGV Bundesmeisterlauf qualifizieren sich 30% von den in der Wertung befindlichen Teams** aus allen Leistungs- und Größenklassen (mind. 3 Starter). Bei einer ungeraden Zahl wird aufgerundet (z.B. bei 15 gepunkteten Teams – 30 % wären 4,5 Starter – aufgerundet sind es dann 5 und da ungerade sind 6 Starter qualifiziert).

Die Startreihenfolge sowie der Zeitplan sind rechtzeitig vor der Veranstaltung zu veröffentlichen. Die Auswertung hat über Dognow zu erfolgen.

Je nach **gültigen Covid-19-Maßnahmen** entscheidet der Veranstalter, **ob alle Siegerehrungen am Ende des letzten Tageslaufes** stattfinden kann (wäre wünschenswert) oder **ob jede Leistungsklasse fertig läuft** und im Anschluss **sofort die Siegerehrung** stattfindet.

An die ersten drei platzierten Teams jeder Größen- und Leistungsklasse werden Medaillen, Pokale, Trophäen oder Rosetten vergeben.

Die **Bekanntgabe der Qualifizierten** für den ÖGV-Bundesmeisterlauf sollte den Startern über ausgehängte Ergebnislisten mit den markierten Qualifizierten, möglichst zeitnah nach dem letzten absolvierten Lauf, zugänglich gemacht werden.

Der ÖGV Bundesmeisterlauf Einzel beginnt nach der letzten Siegerehrung der Qualifikationsläufe.

ÖGV Bundesmeisterschaftslauf Einzel

Im Rahmen der ÖGV Agility Bundesmeisterschaft Einzel wird ein **A-Open-Lauf** der Schwierigkeitsstufe 3 abgehalten.



In folgenden Gruppen wird der Bundesmeistertitel „**ÖGV Bundesmeister 2022**“ vergeben:

Large, Medium, Small - Oldies laufen in ihrer Größenklasse mit reduzierter Sprunghöhe mit. Die Jugend läuft ebenfalls in der jeweiligen Größenklasse mit. Sollte sich ein Jugendstarter sowie ein Starter aus der jeweiligen LK mit dem gleichen Hund für den Finallauf qualifizieren, darf der Hund nur einmal im Finale teilnehmen. Die Teilnehmer entscheiden, wer am Finallauf startet. (Jugendstarter oder Starter der LK).

Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter festgelegt, wobei die Oldies in der jeweiligen Größenklasse als Erster starten.

Die Laufwertung erfolgt nach Fehler und Zeit.

Der Sieger ist der „**ÖGV Agility Bundesmeister 2022**“ in der **entsprechenden Größenklasse (Small, Medium, Large)**.

An die Starter der **drei bestplatzierten jeder Größenklasse** werden Pokale, Trophäen oder Rosetten vergeben.

Im Anschluss an die Siegerehrung werden die ÖGV Agility Bundesmeister 2022 nochmals auf das Podest geholt und es wird für sie die Bundeshymne abgespielt.

Startgebühren bei der Bundesmeisterschaft

Mannschaft: pro Team € 15,--

Einzelbewerb: pro Team € 20,--
Jugend: € 10,--

Die Startgebühr wird bei der Meldung fällig und wird auch bei Abwesenheit nicht rückerstattet.

Richtereinladung

Die veranstaltende Ortsgruppe kann dem ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility) einen Agilityrichter ihrer Wahl vorschlagen und nach Bestätigung durch das ÖGV-Sportreferat selbständig einladen.



Termine und Turniervergabe

Die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft findet an zwei aufeinander folgenden Tagen statt.

Bewerbungen für die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft des nächsten Jahres sind jeweils bis spätestens Ende September des laufenden Jahres beim ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility) einzureichen.

Pflichten eines Bundesmeisterschaftsveranstalters

Die Auswertung hat über Dognow zu erfolgen.

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Agilitygeräte dem gültigen Agilityreglement entsprechen. Die zur Durchführung notwendigen personellen Kapazitäten sind vom Veranstalter bereitzustellen. Der Veranstalter ist verpflichtet, alle vorgesehenen Läufe an jedem Tag auf jeden Fall durchzuführen. Die notwendige Anzahl an Pokalen und Medaillen, Rosetten sind vom Veranstalter selbständig zu beschaffen.

Campingmöglichkeiten sollte vorhanden sein. Bei der Ausschreibung sollte bereits falls notwendig, auf eine begrenzte Campingmöglichkeit bzw. eine vorhandene bzw. nicht vorhandene Stromversorgung hingewiesen werden.

Die Ausschreibung ist vor dem Versand dem ÖGV-Sportreferat vorzulegen und darf erst nach Zustimmung veröffentlicht werden.

Organisation

Bei allen auftauchenden Fragen und Unklarheiten im Zusammenhang mit Organisation und Wertung der Agility Bundesmeisterschaft entscheidet das ÖGV-Sportreferat.